

	<p>Objekt: Salonina</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 04368</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste der Salonina mit Diadem auf Mondsichel nach r.
Rückseite: Salonina und Gallienus stehen sich gegenüber und reichen sich die Hände (dextrarum iunctio). Oben zwischen beiden Figuren ein Lorbeerkranz.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 3.74 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	258-260 n. Chr.
	wer	
	wo	Asia (Provinz)
Hergestellt	wann	258-260 n. Chr.
	wer	
	wo	Samosata
Beauftragt	wann	
	wer	Valerian (200-260)
	wo	
Beauftragt	wann	

	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
Besessen	wann	1910-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Salonina (300-268)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Frau
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- MIR 36 Nr. 1706A c (Samosata, 3a. Emission, 258-260 n. Chr.)..
- Vgl. RIC V-1 Nr. 63 (Asia?, 255-258 n. Chr.)..
- dort mit abweichender Rückseitenaufschrift CONCORDIA AVGG).